

Im Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/-in Organisation/Einsatz

befristet bis längstens zum 31.12.2020 im Dezernat Katastrophenschutz der Abteilung 3 (Brand- und Katastrophenschutz, Munitionsbergung) mit Dienstort in Schwerin zu besetzen.

Der Dienstposten ist mit A 11/12 BBesO bewertet. Bewerberinnen und Bewerber in einem bestehenden Beamtenverhältnis bis zur Besoldungsgruppe A 12 bei einer anderen Behörde werden im Wege der Abordnung übernommen.

Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 11 TV-L.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Bearbeitung von Angelegenheiten der Katastrophenschutzeinheiten (KSE) in M-V, insbesondere:
 - o Erarbeitung von Festlegungen zur Stärke, Gliederung und Ausstattung der KSE
 - o Entwicklung von Rahmenkonzepten zur Aufstellung, Vorhaltung und Einsatz von KSE
 - o Erstellung von Funktionskatalogen und Ausbildungsgrundsätzen
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Katastrophenschutzübungen auf Landesebene sowie Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen auf Bundesebene, der unteren Katastrophenschutzbehörden und der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen
- Mitwirkung bei der Erarbeitung, Aktualisierung und Fortschreibung der Einsatzdokumente des LPBK M-V zur Katastrophenvorsorge und -abwehr
- Planung und Bewirtschaftung der zugewiesenen Haushaltsmittel:
 - o Bundesmittel für die Aus- und Fortbildung der Helfer auf Bundesfahrzeugen
 - o Landesmittel für die im Katastrophenschutz mitwirkenden privaten Hilfsorganisationen
 - o Landesmittel für zentrale Ausbildungsveranstaltungen und Übungen
- Koordination der Aus- und Fortbildung im Zivil- und Katastrophenschutz auf Landes- und Bundesebene
- Verwaltung und Nachweisführung der Helfer/-innen auf Bundes- und Landesfahrzeugen
- fachliche Bearbeitung von Projektförderungsanträgen des Katastrophenschutzes (Übungen, Hilfsorganisationen)
- Bearbeitung von CBRN-Angelegenheiten im Zivil- und Katastrophenschutz, insbesondere
 - o Aufstellung der Teileinheiten Dekontamination Verletzter der MTF
 - o Koordination Qualifikation Strahlenschutzbeauftragter für die KSE
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst der Abteilung 3 im LPBK sowie Mitwirkung bei Einsätzen im Arbeitsstab des Ministeriums für Inneres und Europa (ASTIM)

Anforderungskriterien:

- ein mit mindestens dem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium auf dem Gebiet des Gefahrenabwehr- oder Krisenmanagements oder einer anderen technischen Fachrichtung **oder**

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des Feuerwehrdienstes (vormals gehobener feuerwehrtechnischer Dienst)
- zwingend erforderlich ist eine mehrjährige Tätigkeit in einer Katastrophenschutzbehörde
- zwingend erforderlich ist zudem die gültige Fahrerlaubnis für PKW (Klassen B); die Fahrerlaubnis der Klasse CE ist wünschenswert
- sicherer Umgang mit PC-Technik und den IT-Standardanwendungen (MS Office, insbesondere Excel)
- Kenntnisse in der Anwendung DISMA (Disaster Management) sind wünschenswert
- überdurchschnittliches Engagement, Einsatzbereitschaft, Flexibilität
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Kräften
- Bereitschaft zur fachspezifischen Aus- und Fortbildung
- gute Englischkenntnisse

Der Nachweis über die o.g. geforderten Qualifikationen ist der Bewerbung in Kopie beizufügen, da anderenfalls die Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungen in Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen, Schnellheftern oder sonstigen fest miteinander verbundenen Seiten. Auch bei postalischen Bewerbungen wird, soweit vorhanden, um Angabe einer E-Mailadresse gebeten. Bewerbungen per E-Mail sollten die Anlagen, zusammengefasst in einer Datei (max. 6 MB), möglichst im PDF-Format enthalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gem. § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert wird.

Der Dienstposten ist teilzeitfähig, wobei mindestens 30 Wochenstunden zu leisten sind.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Bereichen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX Gleichgestellte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird daher empfohlen auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Interessenten richten ihre Bewerbung bis zum **22.06.2018** an das

Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei,
Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern
Dezernat 120
19048 Schwerin

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch per E-Mail entgegen.

E-Mail: dez120.lpbk@polmv.de

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab entnommen werden.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ihre persönlichen Daten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Ausschreibungsverfahrens verarbeitet. Nach Abschluss des Verfahrens werden sie gelöscht und die Bewerbungsunterlagen aus datenschutzrechtlichen Gründen vernichtet.